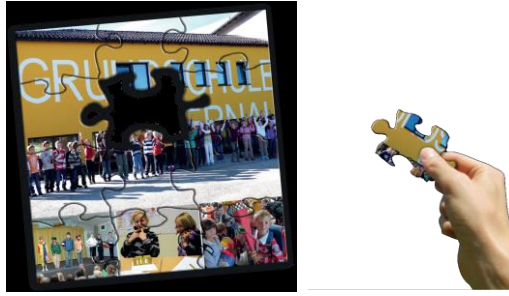


Leitbild der Grundschule Bernau am Chiemsee



zusammen wachsen – zusammenwachsen

„Der Weg ist das Ziel“

Schuljahr 20/21 Spielen macht Schule



spielen-macht-schule.de

Wir unterstützen in einer vertrauensvollen Atmosphäre die Entwicklung und Entfaltung unserer Schulkinder hin zu selbstständigen, rücksichtsvollen und respektvollen Menschen.

Umgang miteinander

- Wir arbeiten beständig an der Entwicklung einer Lernumwelt, in der Vertrauen zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und allen Mitarbeitern der Schule aufgebaut und erhalten wird.
- Wir wollen die Grundwerte menschlichen Zusammenlebens durch ein offenes Miteinander und durch persönliches Vorbild vermitteln.

Lehren und Lernen

- Wir legen Wert auf Leistung und auf den Erwerb solider Grundkompetenzen.
- Wir streben in unserem Unterricht den Einsatz vielfältiger Methoden an. Dabei sollen die Schüler lernen, eigenverantwortlich und motiviert sowohl alleine als auch in der Gruppe zu arbeiten.
- Die Schüler sollen in einer angstfreien Lernatmosphäre zu kreativem Handeln motiviert werden.
- Wir fördern und fordern unsere Schüler nach ihrem individuellen Leistungsstand neben der Differenzierung im Unterricht durch vielfältige, über den Unterricht hinausgehende zusätzliche Kurse und Maßnahmen.
- Wir denken kontinuierlich über unsere Unterrichtsqualität nach, tauschen unsere Erfahrungen aus und entwickeln uns weiter.

Zusammenarbeit

- Wir legen Wert darauf, dass sich Eltern, Lehrer und die Mitarbeiter der Schule mit Wertschätzung in einer angenehmen Atmosphäre begegnen.
- Der Erziehungsauftrag wird von Eltern, Lehrern und Mitarbeitern/Betreuern gemeinsam wahrgenommen. Für eine positive Entwicklung des Kindes sind gegenseitiges Vertrauen, Respekt und eine intensive Zusammenarbeit entscheidend.
- Wir sorgen dafür, dass der Kontakt zu Kitas, weiterführenden Schulen und weiteren Kooperationspartnern gepflegt wird, um Schülern und Eltern den Übergang zu erleichtern.

Öffnung nach außen

- Wir nutzen außerschulische Lernorte und Institutionen für einen geöffneten Unterricht wo immer möglich und erweitern den Erfahrungshorizont der Kinder.

Leitziele

zusammen wachsen - zusammenwachsen

ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln

- innerhalb der Schulfamilie

- Schullogo
- Schullied
- Schulliederbuch
- Schulflagge
- Schulflyer
- Fördervereinsflyer
- T-Shirts mit Schullogo
- Schulversammlungen, getragen von Schülerbeiträgen
- Feste und Projekte
- Außengelände: Sonnensegel, Fassade in Schulfarben, innen: Waschräume in Schulfarben, Schul-T-Shirts
- Schulversammlungen
- Feste / Feiern

- innerhalb des Lehrerkollegiums

- Erstellen von gemeinsamen Wochenplänen
- Erstellen von gemeinsamen Leistungserhebungen
- Gemeinsames Erstellen/Austausch von Stundenskizzen, Unterrichtseinheiten/Arbeitsmaterialien
- Kollegiale Hospitation
- Klassenübergreifende Projekte und Fördermodelle
- Gemeinsame Organisation von klassen- und jahrgangsübergreifenden Unterrichtsfahrten/Ausflügen und Festen
- Vielfältige Unternehmungen im Lehrerkollegium, z. B. Wanderungen, Theater, Kreatives
- Kooperative Trainingstools, bzw. passende Tools zum Jahresmotto
- SchiLfs/MicroschiLfs: von Kollegin zu Kollegin

- mit Elternbeirat / Eltern / Förderverein = Elternforum

- Einbindung bei Projekten und Veranstaltungen (z.B. Mithilfe bei „Gesunder Pause“, beim AID-Ernährungsführerschein, bei der Wintersportwoche, weiteren Sportaktionen, bei allen Schulfesten und -veranstaltungen, bei Umsetzung bestimmter Maßnahmen in der Schule als Experten (Hygienekonzept...))
- Eltern als Experten im Unterricht oder als Projektleiter
- Finanzielle Unterstützung der Schule
 - beim Aufbau der Antolinbücherei
 - bei der Anschaffung des Sonnensegels
 - bei der Anschaffung und Ausstattung des Spielgerätekästchens
 - bei der Ausstattung des Spiele-/Mathematikzimmers
 - beim Känguruwettbewerb
 - bei der Anschaffung von Klassenlektüren, modernen Medien
 - bei Autorenlesungen, kulturellen Veranstaltungen und Fahrten und bedürftiger Kinder (Theaterbesuche, Klassenfahrten, ...)
 - bei Projekttagen (Frauen- und Mädchennotruf; Kinotag...), Lesungen...

- mit den örtlichen Kindergärten und Einrichtungen

- Gemeinsamer Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger
- Besuch der Vorschulkinder bei den 1. Klassen
- Besuch der Erstklasslehrerinnen in den Kindergärten
- Vorschulrallye
- Einladung zu Festen und Feiern
- Runde Tische / Bernauer Familientisch
- Fortbildungstandems
- BIF-Kooperationsnachmittage abgestimmt auf das Schulprofil
- Elternabende

- regelmäßiger Kontakt mit Nachbarschulen

- jährliches Treffen mit Lehrern der 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums und der Mittelschule zum Erfahrungsaustausch, Gespräch über die Entwicklung „unserer“ Übertrittsschüler
- Gegenseitige Unterrichtsmitschauen
- Gemeinsamer Informationsabend zum Übertritt an weiterführende Schulen mit der Grundschule
- Besuch der Informationsveranstaltungen aller weiterführenden Schulen durch das Lehrerkollegium
- Projekte mit dem P-Seminar des Gymnasiums Prien (D / M)
- Gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen (Theater), Vorbesuch der Tutoren
- Gemeinsame Themenelternabende und SchILfs mit den benachbarten Grundschulen

miteinander leben - miteinander lernen

Kooperation

- auf Jahrgangsstufenebene
- jahrgangsstufenübergreifend (z.B. Patenklassen, Schüler mit Begabungen)
- Patenklassen
- Einbeziehung von Experten und außerschulischen Partnern
- Zusammenarbeit: Kindergärten, weiterführende Schulen und Fachstellen
- mit Eltern, Elternbeirat, Förderverein, Sachaufwandsträger

Inklusion

- Einrichtung von Kooperationsklassen
- Zusammenarbeit mit MSD, Förderzentren, Fachstellen
- Inklusion von Kindern mit Hörschädigungen, chronischen Krankheiten, Sehbehinderungen etc.

Werte machen stark

Schulleben auf der Basis eines gemeinsam erarbeiteten Wertekatalogs

- Die „5 Goldenen Regeln“
- Fußballregeln
- Basiskompetenzen
- Klassenregeln
- Klassenrat
- Schulversammlungen
- Klassenpatenschaften
- Klassenlehrer-/Schulleitersprechstunde für Schüler
- demokratische Wahlen: Klassensprecher
- Teampinboard
- Sozialtraining
- Klasse 2000
- fit4future
- Motion matters
- „Stark-Mach-Kurse“
- Konfliktführerschein
- Prävention sexueller Missbrauch
- Juniorhelfer in der Pause
- Pausendienst
- Friedensschneckendienst

Selbstständiges, kompetenzorientiertes Lernen als Weg zum Ziel

- auf der Grundlage des bayer. Lehrplans
- offene Unterrichtsformen
- kooperative Unterrichtsformen
- vielfältige Unterrichtsmethoden
- Lernen lernen
- Förderkurse
- Sprachkurse: Vorkurse/Crashkurse/Förderstunden DAZ

- Einbau in die tägliche Unterrichtsarbeit
- mit Hilfe von Lernpatinnen
- mit Hilfe moderner Medien
- mit geeigneten Lernmaterialien
- mit Experten und an außerschulischen Lernorten
- kompetenzorientierte und alternative Leistungsbewertungen
- Inklusion von Kindern mit Hörschädigungen, chronischen Krankheiten, Sehbehinderungen etc. durch Unterstützung Kooplehrkraft, MSD, MSD Hören, Lernpatenstunden, unterstützende Medien, Differenzierung, individuelle Lernpläne (lernzielgleich/-different)

Lese-/Medieninteresse wecken

Lese-/Medienkompetenz fördern

Unsere Schüler sollen verschiedenartige Texte und Medien verstehen und nutzen können. Dabei ist es für uns entscheidend, nachhaltig Lesebegeisterung zu wecken und an kompetenten Medienumgang heranzuführen:

Lesen lernt man nur durch lesen

- Antolin-Programm und Büchereibesuche
- Teilnahme an Projekten der Stiftung Lesen: Lesestart, Welttag des Buches ...
- Erarbeitung eines Lesekonzeptes
- Erarbeitung eines Schulbibliothekkonzeptes
- Lesespiele und -lektüren
- Leserallyes
- Vorlesewettbewerbe
- Lesepatenschaften
- Lesemütter
- Lesetandems
- ansprechende Leseecken und -räume
- Leseprojekte (Zeitschriften in der Schule, Besuche im Seniorenheim, Welttag des Buches, Besuche von Buchhandlungen etc.), -feste/-nächte
- Autorenlesungen
- Vorlesezeiten
- Klasse als Autor: Wir schreiben ein Buch, eine Schülerzeitung
- Lesekisten und Klassenbücherei
- Buchreferate
- Modularisierung im Bereich Lesen
- Leseförderprojekte mit dem Nachbargymnasium

Neue Medien für das Lernen nutzen

- vielfältige Lernprogramme
- Digitales Lernen auch im Homeschoolingkonzept aufgenommen
- mediale Ausstattung der Schule: pro Klassenzimmer mind. ein PC mit Internetzugang sowie Beamer und Dokumentenkamera, ein PC- Raum mit 25 PCs mit festinstalliertem Beamer mit Dokumentenkamera, an allen PCs einheitliche Benutzeroberfläche Skool
- Webcams und Headsets sowie

- Ipad's sind im digitalen Konzept der Schule vorgesehen und wurden auf den Weg gebracht

fit fürs Lernen - fit fürs Leben

Wir wollen unsere Kinder für eine gesunde Lebensweise gewinnen und Freude an der Bewegung wecken:

- vielfältige Bewegungsmöglichkeiten
- großzügiger, naturnaher Pausenhof mit Slackline, Klettergerüst, Fußballplatz, Pausenspielehäuschen, Hüpfspielen, Torwand
- Sport- und Spielefeste
- Sportabzeichen
- Spielezimmer
- Wintersportwoche: Ski, Schlitten, Eislauf
- Schwimmen
- Gesunde Pause
- Schulfruchtprogramm
- Klasse2000
- AID Ernährungsführerschein
- fit4future
- Motion matters

Musik und Kunst als Bereicherung

Wir wollen das kreative und integrative Potential musischer und künstlerischer Erziehung nutzen:

- elementarer, handlungsorientierter, ganzheitlicher Musikunterricht
- Kunstprojekte in allen Klassen
- enge Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis des Ortes
- Arbeitsgemeinschaften: Theater, Kunst, Musik
- Feste, Feiern, lebendiges Schulleben

SINUS

Seit 2013 arbeiten wir als SINUS - Schule in allen Klassen und versuchen so, die Ziele des LehrplanesPLUS für unsere Schüler passgenau umzusetzen, ihnen eine andere Art des Zugangs zur Mathematik zu ermöglichen sowie Lernschwierigkeiten in Mathematik vorzubeugen.